



Die LTG traf sich zur Generalversammlung bei Wien Energie und beschloss unter anderem, dass die Amtsperiode von Peter Seibert als LTG-Vorsitzender um zwei weitere Jahre verlängert wird.

## DIE LTG TRAF SICH ZUR GENERALVERSAMMLUNG BEI DER WIEN ENERGIE UND BESCHLOSS...

# Seibert macht es nochmal

Die Verlängerung der Amtsperiode von Peter Seibert als LTG-Vorsitzender um zwei weitere Jahre ist beschlossene Sache. Im Rahmen der Generalversammlung wurden der ehemalige Osram-Lichtexperte, seine Stellvertreter Michael Zartl und Karl Brandstätter, sowie Kassier und Schriftführer Manfred Mörth samt Vorstand laut Wahlvorschlag einstimmig gewählt.

**D**er Monat November scheint ein idealer Zeitpunkt zu sein, um sich neu auszurichten. Neben der Bundesinnsinnung trafen sich auch die Mitglieder der Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs, um über Vergangenes zu berichten und Künftiges zu beschließen.

### Die Aktivitäten

Gleich zu Beginn der Generalversammlung freute sich der LTG-Vorsitzende, den Anwesenden mitzuteilen, dass die Anzahl der Mitglieder auch 2015 weiter zugenommen hat. Ein durch-

aus positiver Aspekt, weil die Plattform der LTG dadurch weiter verbreitert wird. Angenehmer Nebeneffekt sind die damit verbundenen Mehreinnahmen – eine wesentliche Grundlage für die Existenz der LTG. Seibert verkündete neben der Kooptierung von Norbert Kolowrat und DI (FH) Horst Pribitzer die damit einhergehende Veränderung: „Horst Pribitzer hat auch gleichzeitig die Leitung des Arbeitskreises Innenbeleuchtung übernommen“, so der Vorsitzende und ließ diesen Wechsel von den anwesenden Mitgliedern sogleich auch in einer Abstimmung

bestätigen. Nach den Berichten über die Aktivitäten der ausgelaufenen 2-Jahres-Periode widmete Seibert einen Teil seines Vortrages der Anpassung der Statuten an aktuelle Erfordernisse und sprach darüber, dass man sich nun auch innerhalb der LTG einen Compliance-Leitfaden verordnet hat: „Das ist mittlerweile unerlässlich, weil wir eine Plattform sind, in deren Sitzungen Mitarbeiter von Unternehmen, Behörden, Energieversorgern, Energieverbrauchern, aber auch Planer und Architekten usw. teilnehmen.“ DI (FH) Alfred Mantsch als Leiter des Ar-



Innerhalb des LTG-Vorstandes gab es einige Änderungen – unter anderem wurden Norbert Kolowrat und DI (FH) Horst Pribitzer kooptiert.



DI Dr. Nikolaus Thiemann zieht sich aus dem Vorstand zurück und legt auch die Leitung der Arbeitsgruppe »Öffentliche Beleuchtung und Energieverbrauch« zurück.



DI (FH) Alfred Mantsch als Leiter des Arbeitskreises Marketing und Medien stellte die Präsentation der neuen Website der LTG in den Mittelpunkt.



Harald Blumauer: „Die LTG-Website ist nach wie vor das Suchergebnis Nummer 1, wenn man nach »Notbeleuchtung« googelt.“



Gudrun Schach – die stellvertretende Leiterin des Arbeitskreises Innenbeleuchtung unterstrich, dass man sich dem überaus breiten Aufgabenfeld dieses Spektrums gerne und mit wachsendem Erfolg stellt.



Ing. Karl Brandstätter berichtet, dass man sich die Erfolge in Sachen »European Lighting Expert«, kurz »ELE«, auf die eigenen Fahnen heften kann.

beitskreises Marketing und Medien präsentierte neben dem neuen Logo vor allem auch die aktuelle Website der LTG, die nun bereits seit ein paar Tagen online ist. DI Dr. Nikolaus Thiemann, der bisherige Leiter der Arbeitsgruppe »Öffentliche Beleuchtung und Energieverbrauch«, beschrieb schließlich die Tätigkeiten dieser Arbeitsgruppe: „Die Ergebnisse der AG »Dynamisches Licht« und »Anlagenbuch Außenbeleuchtung« sind aus meiner Sicht besonders erwähnenswert. So wurden unter anderem »Die Mindestanforderung für Anlagen an die Außenbeleuchtung« zusammengefasst – das Ergebnis wird in Kürze erhältlich sein.“ Darüber hinaus kündigte Thiemann an, dass die

zu verleihen. DI Michael Wichtl wird ebenfalls den Vorstand verlassen, möglicherweise aber in der nächsten Periode wieder zur Verfügung stehen, sofern seine erweiterte Berufstätigkeit dies zulässt. Jedenfalls steht er dem Arbeitskreis Innenbeleuchtung weiter zur Verfügung. Neu im Vorstand ist Harald Dirnberger. Der Leiter des Arbeitskreises Notbeleuchtung, Harald Blumauer, freute sich, feststellen zu können, dass die LTG-Website nach wie vor das Suchergebnis Nummer 1 ist, wenn man nach »Notbeleuchtung« googelt. Er gab dem Publikum einen Überblick über die Aktivitäten des Arbeitskreises und unterstrich die Zusammenarbeit mit dem I-Magazin im Bereich des

sorgt, aber auch zu Bewegung bei den Herstellern – die Grundlage dafür war eine Studie, die wir bei der Uni Graz in Auftrag gegeben haben.“ Der »European Lighting Expert«, kurz »ELE«, zählt zu den Erfolgen, die sich die heimische LTG auf ihre Fahnen heften kann: „Das ist die Weiterentwicklung des zertifizierten Lichttechnikers für die Außen- und Innenbeleuchtung, den es in Österreich seit 2007 gibt. Wir haben danach begonnen, die Ausbildung auf europäische Ebene zu heben und starten nun gemeinsam mit Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden mit der Ausbildung zum ELE“, so Brandstätter. Nach der Präsentation der Ergebnisse durch den Kassier Manfred



Kassier Manfred Mörth blickte aus der Sicht der Zahlen optimistisch in die Zukunft und ließ sich danach von den Anwesenden entlasten.



Der LTG-Vorsitzende Peter Seibert (links) verleiht DI Dr. Nikolaus Thiemann anlässlich der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft.



DI Werner Eckhardt von der Wien Energie schloss den Abend mit seinem Vortrag über die Auswirkungen des Energieeffizienz-Gesetzes.

LTG in Kürze die neu entstandenen Broschüren »Wirtschaftlichkeit...« sowie »Sicherheit bei Außenbeleuchtung« auflegen und sie als kostenlosen Download auf der Website bereitstellen wird. Im Anschluss an seine Ausführungen kündigte Thiemann seinen LTG-Intern bereits bekannten Rückzug aus dem Vorstand und der Leitung des Arbeitskreises »Öffentliche Beleuchtung, Energieverbrauch« an. Private Gründe, aber auch die Ausrichtung der LTG zu verstärkter internationaler Zusammenarbeit und der damit verbundenen Notwendigkeit, abseits der licht- und beleuchtungstechnischen Basisaktivität erweiterte Aktivitäten zu setzen, haben ihn zu diesem Schritt bewogen. Er wird weiter mit seiner umfassenden Erfahrung der LTG in lichttechnischen Belangen zur Verfügung stehen. Der Vorstand nahm sein langjähriges und verdienstvolles Wirken in den verschiedenen Gremien zum Anlass, Thiemann anlässlich der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft

e-learnings. Gudrun Schach, als stellvertretende Leiterin, bezeichnete den Arbeitskreis Innenbeleuchtung mit seinen 21 Mitgliedern als »bunten Haufen«, der sich dem überaus breiten Aufgabenfeld dieses Spektrums gerne und mit wachsendem Erfolg stellt. Die Ergebnisse orientieren sich mittlerweile am erfolgreichen »Schwesterkreis Außenbeleuchtung« – so sind die Seminarreihe »Licht in den Office-Welten« und Broschüren aus diesem Bereich der erwähnenswerteste Output. Ing. Karl Brandstätter, der den Arbeitskreis »Technisch-wissenschaftliches Komitee« leitet, forderte seine Kollegen auf, dem »Call for papers« für die Vorträge des nächstjährigen Kongresses in St. Veit/Glan nachzukommen. Brandstätter berichtete auch über den Erfolg des heimischen Beitrages am internationalen Kongress in Den Haag: »Unser Vortrag zum Thema »Überspannungsschutz bei LED-Außenbeleuchtungsanlagen« hat für großes Interesse während der Veranstaltung ge-

Mörth, seine optimistische Vorschau auf die nächsten Jahre und die darauf folgende Entlastung des Vorstandes samt Beschluss über eine geringfügige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2017, schloss DI Werner Eckhardt von der Wien Energie den Abend mit seinem Vortrag über die Auswirkungen des Energieeffizienz-Gesetzes – ein Referat, dessen Inhalte zum Teil kritische Reaktionen unter den Anwesenden zur Folge hatte. Kein Wunder – immerhin ist das Energieeffizienz-Gesetz in vielen Kreisen der »Aufreger« schlechthin.

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

[www.ltg.at](http://www.ltg.at)  
[www.i-magazin.at](http://www.i-magazin.at)